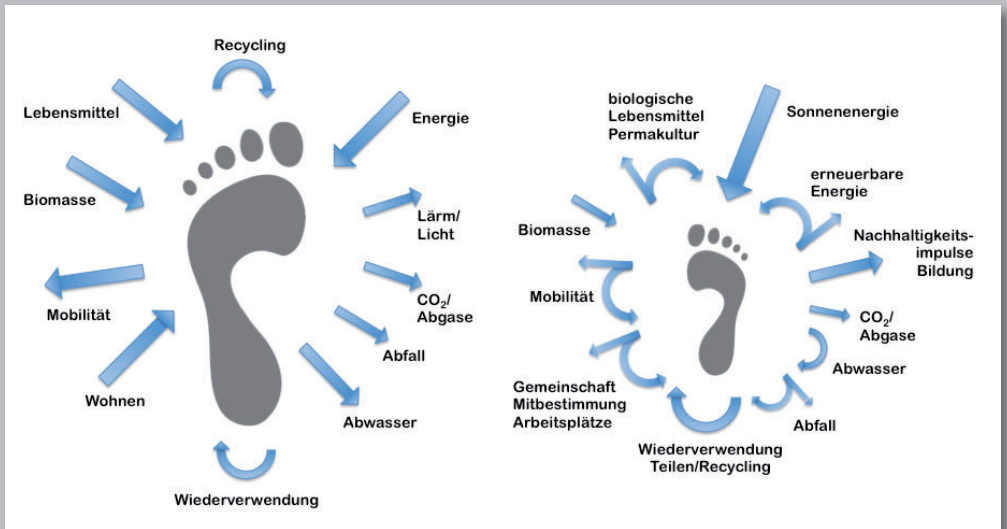




Grundlagen für nachhaltiges Bauen Certificate of Advanced Studies (CAS)



CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen

Der CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen erweitert die rein energetische Sichtweise des nachhaltigen Bauens bewusst mit den ökonomischen, ökologischen und vor allem auch sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit. Dabei werden Kenntnisse über etablierte Standards und Methoden sowie visionäre zukunftsfähige Konzepte für nachhaltiges Bauen vermittelt und mit einer gestalterischen Umsetzung verknüpft.

Der CAS ist das obligatorische Einführungsmodul des MAS in nachhaltigem Bauen (EN Bau) und muss spätestens an zweiter Stelle absolviert werden. Es kann auch als eigenständiges Weiterbildungsangebot besucht werden.

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Planungsfachleute und Auftraggebende in der Baubranche, welche die Grundsätze und Methoden des nachhaltigen Bauens kennenlernen möchten.

Lehr- und Lernformen, Studienleistung

- Kontaktstudium: Vorlesungen, Seminare mit Bearbeitung von Fallbeispielen und Kurzübungen
- Geführtes Selbststudium und begleitete Projektarbeit
- Freies Selbststudium: Aufarbeiten des Lernstoffes, Studium der Literatur, Internetrecherchen, Vorbereiten von Seminarbeiträgen, Gelerntes anwenden im beruflichen Alltag

ECTS und Kosten

Der CAS wird mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Kurskosten sind davon abhängig, ob der Kurs im Rahmen des MAS in nachhaltigem Bauen oder als abgeschlossener CAS besucht wird:

- CHF 5'200.–, Kurs als eigenständiger, abgeschlossener CAS
- CHF 4'400.–, im Rahmen des MAS in nachhaltigem Bauen

Unterrichtsdauer und -zeiten

Der Kurs umfasst 8 Doppeltage, jeweils Freitag und Samstag, ganzer Tag:

- Freitag 9.15–12.30 Uhr und 13.45–17.00 Uhr
- Samstag 8.15–12.00 Uhr und 13.15–16.00 Uhr

Inhalt

Die Teilnehmenden erweitern ihr individuelles Fachwissen und erarbeiten einen persönlichen Bezug zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei werden folgende Kompetenzen vermittelt:

- **Fachkompetenzen:** Die Teilnehmenden verstehen die Begriffe der ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Nachhaltigkeit und können sie in der Praxis anwenden. Sie gewinnen Einsicht in das System «Mensch und Mitwelt» und die Themenvielfalt der Nachhaltigkeit. Sie können Bauwerke ganzheitlich beurteilen und analysieren Konzepte, Konstruktionen sowie Haustechniksysteme. Sie kennen Eigenschaften und Anforderungen natürlicher, nachwachsender und problematischer Materialien sowie die Anwendung passiver und aktiver Nutzung von Solarenergie.
- **Methodenkompetenzen:** Die Teilnehmenden kennen die Instrumente und Methoden für einen optimalen Projektierungs- und Bauprozess sowie ganzheitliche Methoden und Arbeitsweisen in Planung, Entwurf und Konstruktion. Sie haben einen Überblick über Material und Technologie sowie die Fähigkeit, mit ganzheitlichem Ansatz vernetzt zu denken und zu handeln. Sie entwickeln projektspezifische Kriterien (Matrix) für die Beurteilung von Baustoffen, Konstruktionen und Energiesystemen. Sie analysieren eine bauliche Aufgabenstellung systematisch und ganzheitlich und entwickeln darauf aufbauend schlüssige, detaillierte Zielsetzungen und Lösungsstrategien.
- **Sozial- und Selbstkompetenzen:** Die Teilnehmenden üben die Teamarbeit und fördern die Kommunikation in interdisziplinären Arbeitsgruppen. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse, zur Synthese und zum Erkennen von systemischen Zusammenhängen. Sie lernen den Umgang mit Komplexität und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

Kompetenznachweise

Bewertete Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen einer modulbegleitenden Arbeit.

Kursort

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, Standort A,
Pulvermühlestrasse 57, 7004 Chur

Vorbereitende Literatur

- Cradle to Cradle, William McDonough/Michael Braungart: Remaking the way we make things. North Point Press, New York; 2002
- THE AGE OF LESS, Die neue Wohlstandsformel der westlichen Welt David Bosshard, Gottlieb-Duttweiler Institut, Rüslikon
- 12 Themenblätter, Verein Schweizer Baubiologen SIB,
http://www.baubio.ch/de/infos/baubiologische_themenblaetter.php

Kursleitung



Jörg Watter
dipl. Architekt ETH/SIA

Studienleitung



Johannes Herold
Dipl.-Ing. Architektur (TU)
E-Mail johannes.herold@htwchur.ch
Telefon +41 (0)81 286 24 78

Administration und Anmeldung



Erica Projer
Organisationsassistentz
E-Mail erica.projer@htwchur.ch
Telefon +41 (0)81 286 39 04

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57, 7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24
E-Mail hochschule@htwchur.ch